

# Online - Tool Prävention von Muskel-Skelett Erkrankungen

Schwarzwälder, Stephan  
Ludwigshafen, 30.11.2009



## Mitglieder der UAG „Online-Tool“

**Leitung:** Martin Holoch, Unfallkasse Baden-Württemberg

**Mitglieder:**

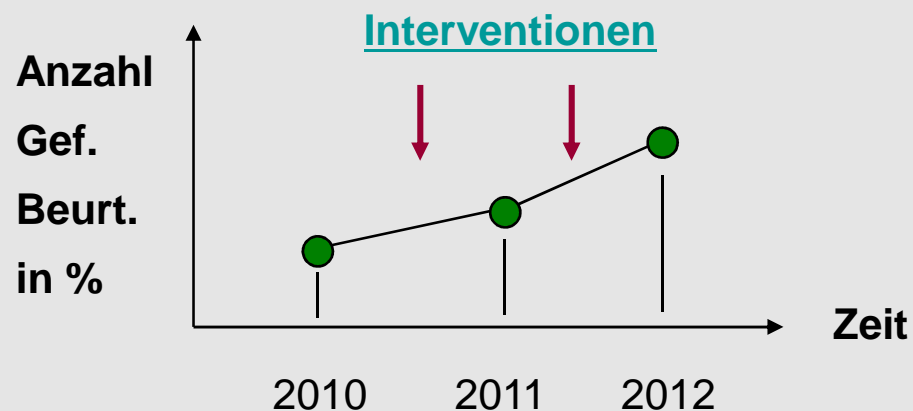
- Dr. Sabine Müller-Bagehl, Amt für Arbeitsschutz Hamburg
- Dr. Caroline Bernhard-Klimt, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Saarland
- Dr. Helmut Herrmann, Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin  
Regierung von Oberbayern
- Dr. Karla Heinicke, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit
- Sven Warmke, BGW
- Ralf Köhnlein, BGW
- Stephan Schwarzwälder, BAuA

## Ziele

- Das Online-Tool unterstützt Betriebe bei der **Selbsteinschätzung** im Bereich MSE, zeigt Handlungsbedarf auf und bietet in Form einer **Toolbox** Hilfestellungen an - es soll KEINE vollständige Gefährdungsbeurteilung ersetzen
- Ziel ist die **Prozessorientierung**, wie auch in der Leitlinie Gefährdungsbeurteilung beschrieben – v.a. umgesetzte Präventionsmaßnahmen im Bereich MSE
- Die Auswertung der Selbsteinschätzung bietet dem Anwender einen **Benchmark**, mit dem er sich mit anderen teilnehmenden Betrieben vergleichen kann

## Ziele

- Das Online –Tool ermöglicht eine Branchen Online-Erhebung zum **Stand des Arbeitsschutzes** (Gefährdungsbeurteilung) allgemein und speziell zu den Präventionsmaßnahmen **„Physische und Psychische Belastungen“**
- **30 %** der Betriebe nehmen bundesweit teil
- Erhebungszeitpunkte in den Jahren 2010, 2011 und 2012



## Entwicklung Online-Tool

- auf der Basis des „Risiko
- unter Berücksichtigung v



### Online Fragebogen



### Toolbox

Benutzername:

Passwort:

login

Bitte geben Sie ihre Zugangsdaten ein, die sie per Post erhalten haben.

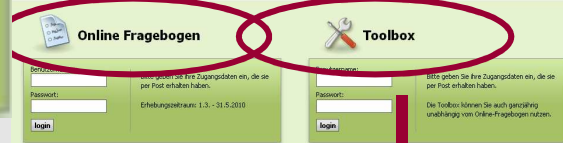
Die Toolbox können Sie auch ganzjährig unabhängig vom Online-Fragebogen nutzen.

geben Sie ihre Zugangsdaten ein, die sie per Post erhalten haben.

Erhebungszeitraum: 1.3. - 31.5.2010

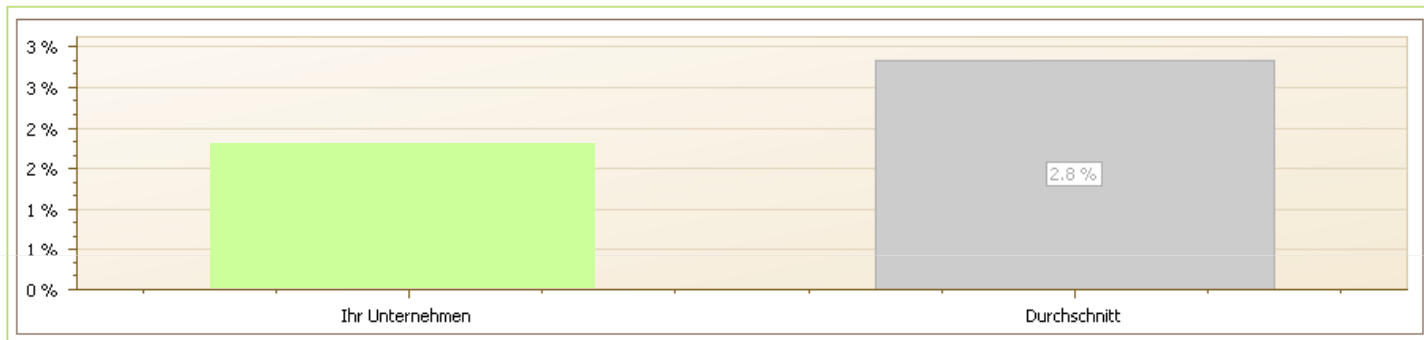
Mit dem »RisikoQuickCheck« können Sie den Arbeitsschutz in Ihrer Einrichtung überprüfen und verbessern. Durch die Teilnahme, d.h. die Abgabe eines Fragebogens, erhalten Sie eine ständige Rückmeldung über den Bereich der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Zudem erhalten Sie einen Benchmarking-Vergleich mit anderen Einrichtungen. So können Sie feststellen, wie Sie Ihren Vergleich abschneiden.

Der »RisikoQuickCheck« versetzt Sie in die Lage, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrer Einrichtung selbst zu verbessern. Er unterstützt Sie auch darin, für den Arbeitsschutz mehr Rechenschaft zu erlangen. Ergänzend bietet Ihnen eine »Toolbox« mit Informationen, Vorlagen und Materialien eine gezielte Hilfestellung. Die »Toolbox« kann auch unabhängig vom Online-Fragebogen aufgerufen und verwendet werden.



## Direkter Nutzen für Betriebe: Benchmark und Information

### RisikoQuickCheck - Auswertung zu Innerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation I



»Die Berechnung des Durchschnittswerts basiert auf 211 Angaben«

**Bei folgenden Anforderungen erreichen Sie nicht den gesetzlich definierten Mindeststandard:**

- 1.1 Hat die Einrichtung einen Betriebsarzt bzw. Betriebsärztin? [info](#)
  - 1.2 Hat die Einrichtung eine Fachkraft für Arbeitssicherheit? [info](#)
  - 1.3 Hat die Einrichtung Sicherheitsbeauftragte bestellt? [info](#)
  - 1.4 Sind die Sicherheitsbeauftragten geschult? [info](#)
- [« zurück](#) [weiter »»](#)

Quelle: [www.risikoquickcheck.de](http://www.risikoquickcheck.de)

© BGW und Unfallkasse BW

# Toolbox

## 4.1 Gefährdungen des Rückens

### 4.1.0 Allgemein

### 4.1.1 Wurde der Bedarf an Hebehilfsmitteln und rückerleichteten Arbeitsmethoden ermittelt?

#### Rechtsquellen (Gesetze, Verordnungen, Vorschriften)

- **Lastenhandhabungsverordnung (LasthandhabV)** (7 KB)[pdf]  
Staatliche Verordnung

#### Regeln und Informationen

- **Leitmerkmalmethode** (354 KB)[pdf]  
Methode zur Risikobeurteilung beim Bewegen von Lasten
- **Spannungsfeld Rücken** (280 KB)[pdf]  
Broschüre M 655 der BGW
- **GUV-I 8557 Bewegen von Patienten** (953 KB)[pdf]  
Informationsschrift der Unfallkassen

Quelle: risikoquickcheck.de  
© BGW und Unfallkasse BW

## RisikoQuickCheck: Themen des Fragenbogens

### 67 Fragen zu folgenden Themenbereichen

- Innerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation
- Bauliche und technische Voraussetzungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Gefährdung Rücken, Haut, Gefahrstoffe
- Mitarbeiterbeteiligung
- Strukturdaten





**Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## Interventionen zur Förderung der Präventionskultur

- **FK und Multiplikatorenschulungen**
- **Identifikation und Präsentation vorbildlicher Betriebe**
- **Kampagne zum Hilfsmiteleinsatz**
- **Schulungen zum Patienten- Bewohnertransfer, MA und pflegende Angehörige**
- **Schulungen zur Umsetzung der moderierten Gefährdungsbeurteilung**

[zurück](#)